

Kleine Anfrage

Abg. Rau (FDP)

Hannover, den 14. 4. 1983

Betr.: „Heiße Abrisse“ in der Gastronomie

Immer wiederkehrende Meldungen in Tageszeitungen über Brände in Gaststätten scheinen die in Kreisen der Gastronomie sehr häufig zu hörende Behauptung zu bestätigen, daß es sich dabei um leichtfertig oder bewußt leichtfertig herbeigeführte „heiße Abrisse“ handelt. Das gastronomische Gewerbe vermutet in solchem Verhalten die Absicht, schnell Gewinn zu machen oder den Ausweg aus einer wirtschaftlichen Notlage zu suchen, die durch mangelnde Qualifikation und nicht kostengerechte Dienstleistungsangebote zum Schaden des seriösen Gewerbes entstanden ist.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gaststätten haben in Niedersachsen seit 1975 einen Brandschaden erlitten, der zur Vernichtung der Gaststätte geführt hat oder aber zumindest für längere Zeit der Renovierung und des Wiederaufbaus zu einer Schließung?
2. a) In wie vielen dieser Fälle läßt sich Brandstiftung ganz ausschließen?  
b) In wie vielen Fällen wurde Brandstiftung nachgewiesen?
3. In wie vielen Fällen hatte bei der Wiedereröffnung ein Wechsel des Inhabers oder Pächters stattgefunden?
4. Gibt es vergleichbare Merkmale der Inhaber und Betriebe, bei denen ein Brand Schaden gestiftet hat (Art der Betriebe, Vorbildung, Staatsangehörigkeit, Alter, Dauer der Pacht oder des Eigentums usw.)?
5. Trifft es zu, daß Versicherungsgesellschaften eine Häufigkeit des Brandes von Gaststätten festgestellt und daraus Konsequenzen für die Gestaltung der Prämienzahlung in den ersten Jahren und auch für die Zahlung bzw. Auszahlung von Provisionen gezogen haben?
6. Gibt es Erwägungen, dieser Erscheinung zu begegnen, evtl. durch höhere Qualifikationsanforderungen (um Unseriosität und fachliche Unkenntnis auch im Interesse des seriösen Gewerbes zu vermeiden), durch beratende (obligatorische) Hilfe bei der Existenzgründung und in der Anlaufphase (um korrigierend wirken zu können), durch frühzeitigere Einforderung von Steuerzahlungen (um wirtschaftliche Fehlkalulationen offensichtlich werden zu lassen), durch bessere Vorbeugung gegen Brandentstehung oder entschiedener Bekämpfung von Brandstiftungen?

Rau

(Ausgegeben am 6. 5. 1983)